



Lust nach Verfall gegen Lust nach Leistung. Das ist ein Dilemma der neuen slowenischen Regierung, der der obere Teil des Graphen, Lust nach Verfall, in die Wiege gelegt ist. Verfall baut an Korruption, Beherrschung von dominanten Medien, Plündern des Staates, linken Weltanschauung, Verblöden des Publikums, Populismus, Obergewalt, Festsetzen des öffentlichen Bewusstseins, Schaustellen der Unfähigkeit, Privilegien, grenzlosen Macht, Oberflächlichkeit, rechtlosen Staat, Medienmord von Gegnern, nationalen Verderbtheit, mafiosen Kriminal und Plagiiere.

Leistung baut dagegen an Wahrheit, anstrengenden Tätigkeiten, Flow-Erlebnis, Risiko-Sicherheit, Gewinn an Sicherheit, Neuen, Überschreiten der Grenzen, sozialen Anerkennung, tiefen Bindungen, Naturgesetzen der Führung, Eigenverantwortung, Kreativität, persönlichem Lob, gemeinsamen Handeln, Erfolg, permanenten Kommunikation und Chancen der Globalisierung.

Lust an Leistung entspricht nämlich dem Maslowschen Konzept der *Selbstrealisierung* als der letzten, obersten Stufe in der Entwicklung der Motivation. Diese Entwicklung kann im schlechten oder guten Sinn erfolgen, als eine menschliche und immer humane Eigenschaft des Trägers. Oder spielt sich als Pseudoselbstrealisierung in mächtig negativer Richtung als ein Beispiel der *linkerischen* Mentalität ab, seit 1945, das ist mit Lust nach Verfall.